

deffner & Johann

Produkte für RESTAURIERUNG | DENKMALPFLEGE | ART HANDLING – SEIT 1880.

TECHNISCHES DATENBLATT

info@deffner-johann.de | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Produktdatenblatt

Stand: 09/2020

KAWO Leinölkitt

Technische Daten

Farbe	beige
spez. Gewicht / Dichte	ca. 2,0 g/cm ³
Lagerung	kühl und trocken
Haltbarkeit	12 Monate
Lieferform	0,50 kg-Beutel

Die Bestimmungen der BFS-Richtlinie, der DIN 18361 sowie der DIN 18545 sind unbedingt zu beachten

Anwendungsgebiete

KAWO Leinölkitt hat sich seit Jahrzehnten für die Einfachverglasung besonders bei Holzrahmen bestens bewährt. Ständige Rohstoffkontrolle im eigenen Labor und fast 100-jährige Erfahrung gewährleisten Sicherheit durch gleichbleibende Qualität.

KAWO Leinölkitt wird im Bereich der historischen Holzfenster für die Verglasung mit freiliegender Kittfuge eingesetzt.

Bei Verbundfenstern sowie bei Metallfenstern empfehlen wir den Einsatz von KAWO 2K-Reparaturkitt.

Bei mechanisch stark beanspruchten, verwindungsempfindlichen Rahmen, aber besonders auch bei Verglasungen mit Mehrscheibenisolierverglasung, empfehlen wir KAWO Elastokitt.

Bei stärkerer filmbildender Grundierung insbesondere beim fertig lackierten Kittfalz empfehlen wir KAWO-2K-Reparaturkitt oder KAWO Elastokitt einzusetzen.

Eigenschaften

- entspricht den Anforderungen nach DIN 18545 A
- überstreichbar mit Alkydharzlacken, besonders gut mit elastischen Hochglanzlacken

Verarbeitungshinweise

Die Glasfalze müssen sauber, staubfrei und trocken sein. Vor der Verkittung nicht filmbildend grundieren.

Nachbehandlung

Wegen seiner nicht witterungsstabilen Oberfläche ist der Kitt durch eine Beschichtung unbedingt zu schützen. Frühestens nach der Hautbildung, spätestens nach ca. 4 - 8 Wochen muss überstrichen werden. Die Lackierung ist dabei überlappend auf der Glasscheibe auszuführen. Es ist darauf zu achten, dass sich eine für den Anstrich ausreichend tragfähige Kitthaut gebildet hat, die vom Lack nicht angelöst wird. Bei den Kittfasen empfehlen wir keine Grundierung, sondern mindestens einen zweimaligen Anstrich mit dem Decklack.

Weniger geeignet sind die Ventilationslacke. Bei wasserverdünnbaren Lacken können Unverträglichkeiten in Form von Verfärbungen bzw. Rissen auftreten. Wir empfehlen grundsätzlich Vorversuche gemäß DIN 52452 Teil 4 oder Rückfrage im Werk.

Alle Angaben beruhen auf Laboruntersuchungen und Praxiserfahrungen. Eine Verbindlichkeit kann daraus nicht hergeleitet werden.